

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 3. Dezember 2024 folgenden

ANTRAG

Gerechtere Ampelschaltung Kreuzung Kliebergasse / Margaretengürtel

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob die Ampelschaltung (inklusive Fußgänger:innenampeln) im Kreuzungsbereich Kliebergasse / Margaretengürtel verbessert werden kann. Insbesondere soll auf folgende Punkte geachtet werden:

- Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen soll durch eine längere Grün-Phase verbessert werden.
- Der Rückstau der motorisierten Fahrzeuge in der Kliebergasse soll verringert werden.

Begründung

Momentan haben v.a. Fußgänger:innen, Radler:innen und Rechtsabbieger:innen in beiden Richtungen sowie im Querverkehr das Dilemma sich auf Grund der Kurzschaltung (max. 10 Sekunden) des Grünlichts der Fußgänger:innen-Ampeln Kliebergasse und der Langschaltung (mehrere Minuten) des Grünlichts am Margaretengürtel einerseits in gefährliche Situationen sich gegenseitig behindern und das Queren für langsamere Menschen (mit z.B. Kinderwägen, Rollatoren und Gehbehelfen, usw..) z.T. unmöglich bzw. gefährlich ist, andererseits die Wartezeiten am Gürtel selbst zum Rückstau in der Kliebergasse (auch in der Landgutgasse) führen; somit das Rasen über die Gürtelkreuzung quasi an der Tagesordnung steht und allgemein die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen fraglich ist.

BR Gerd Sandrieser

BRin Theresa Schneckenreither